

6. Offene Baden-Württembergische Amateurmeisterschaften 2015

Bericht: Manfred Herzog

Fotos ©: Manfred Herzog und Joachim Dehm



Die einzelnen Meister, von links nach rechts: Kaan Firat (2000), Osman Senel (1600), Paul Andrei Macarie (1400), Jonas Vöglin (1200) und Abdollah Shahisavandi (1800). Dahinter: links Manfred Herzog (Schiedsrichter und am Computer), Jürgen Dammann (Vizepräsident) und Michael Schneider (Sportdirektor).

Von Fronleichnam bis Sonntag richtete der Schachklub Jöhlingen im Auftrag des Badischen Schachverbandes in Walzbachtal-Wössingen im Rahmen des Badischen Schachkongresses die 6. Baden-Württembergischen Schachmeisterschaften aus. Durch die recht kurzfristige Ausrichterfindung und Terminierung in diesem Jahr, fanden lediglich 86 Teilnehmer den Weg nach Wössingen. Der SK Sulzfeld war mit sieben Spielern und als achter (Manfred Herzog) den Turnierleiter und Schiedsrichter stellend prozentual am stärksten vertreten.

Die Turniere gingen über 7 Runden, aufgeteilt in 5 Wertungsgruppen. Bei der Bruthitze, an dem Wochenende gab es bis zu 30 °C, wurde den Spielern nicht nur Stehvermögen beim Schach abverlangt. Für die ersten drei Tage waren Doppelrunden angesetzt, bevor am Sonntag die Schlussrunde mit etwas angenehmeren Temperaturen stattfand. Zuflucht fanden die Teilnehmer vor der Halle, wo die Ausrichter Biertische unter altem Kastanienbaumbestand aufgestellt hatten. Der SK Jöhlingen, bekannt durch sein über Jahre durchgeführtes »Freiland-Schachturnier«, stellte ein eingespieltes Team für Verpflegung und vor allem für die Regulierung des Flüssigkeitshaushaltes. Nichtsdestotrotz wurden an einzelnen Brettern Marathon-Partien zelebriert. Infolge der 30 Sekunden Inkrement (Kadenz »Fischer-Kurz«), ergab sich selbst in der Schlussrunde noch ein Endspiel, das erst 10 Minuten vor der angesetzten Siegerehrung sein Ergebnis fand.

In vier von fünf Wertungsklassen stand der Sieger erst nach Beendigung der Schlussrunde fest. So war auch für die wenigen Kiebitze, auch die Gruppenteilnehmer, für Spannung gesorgt. Lediglich in der WK 1, (DWZ < 2000) hatte der spätere Gewinner, Kaan Firat (SK Hemsbach) mit 6 aus 6 frühzeitig für eine Entscheidung gesorgt. In der WK 2 gewann Abdollah Shahisavandi von den Karlsruher Schachfreunden, das Turnier WK 3 entschied Osman Senel vom SK Sulzfeld für sich. Die Gruppen WK 4 und WK 5 gewannen Paul-Andrei Macarie (SV Pfinztal) und Jonas Vöglin (SC Emmendingen).

Die Teilnehmer waren, abgesehen von der wetterbedingten Hitze, durchweg begeistert. Bleibt zu hoffen, dass der Badische Schachverband künftig etwas früher einen Ausrichter für das Turnier finden kann. Eine doppelte Menge an Spielern würde jedenfalls dem Turnier gut zu Gesicht stehen.



Fotos, oben von links nach rechts: Thomas Schnepel (SC Pforzheim), Dieter Anritter (SK Sulzfeld) und Jan Bauer (SSV Bruchsal).



Foto links: Tiefversunken und »brütend« – Bernd Giacomelli (SK Durlach, links) und Olga Weis (OSG Baden-Baden, rechts). Foto darunter: Die »1800er« werden »erleuchtet« ...



Günter Baust

Rafael Yurten

